

Protokoll der 22. ordentlichen Delegiertenversammlung des wgn vom 8. Mai 2008 um 18.30 Uhr, im Restaurant L'Entrée, Basel

Anwesend:
352 Personen

Vorstand:
Theo Meyer (Vorsitz), Harriet Bersier, Sabine Freuler, Georges Guye,
Dagmar Jenny, Urs Köppel, Margrit Spörri

Entschuldigt:
43 Personen und Organisationen

Traktanden:

1. **Protokoll** der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 8. Oktober 2007
2. **Jahresbericht 2007**
 - Bericht des Präsidenten und des Geschäftsleiters
 - Stiftung Hilfsfonds des wgn
3. **Jahresrechnung 2007**
 - Bilanz
 - Erfolgsrechnung
 - Bericht der Kontrollstelle
 - Verwendung des Überschusses
4. **Entlastung des Vorstandes**
5. **Wahlen**
 - Neues VS- Mitglied, Urs Hauser
6. **Anträge**, die mindestens 10 Tage vor der Delegiertenversammlung zu Händen des Vorstandes schriftlich eingereicht worden sind (Art. 17 der Statuten)
7. **Diverses** Ehrungen, Anerkennungen und Ausblick

0. Begrüssung und Einleitung

Der Präsident Theo Meyer begrüßte um 18.30 Uhr alle Delegierten und Gäste, im speziellen Matthias Baumann, Vorstandsmitglied von 1983 bis 2006 und Hugo Maurer, Vorstandsmitglied von 1983 bis 1998. Nicht anwesend sein konnten Theddy Schäfer und Fritz Nigg.

Namentlich erwähnte Theo Meyer die folgenden Gäste:

- Anita Fetz, Ständerätin mit einem grossen Engagement, auch für die Interessen der Genossenschaften
- Peter Malama, neben seinem Amt als Nationalrat auch ein überzeugter Delegierter des wgn.
- Willy Fischer, Gemeindepräsident in Riehen und langjähriger Delegierter des wgn
- Christoph Brutschin, Regierungsrats- Kandidat, Basel

Wiederum wurde keine Präsenzkontrolle geführt, kein Wahlbüro eingerichtet und keine Stimmzähler bestimmt. Die dafür notwendigen organisatorischen Voraussetzungen waren jedoch bei Bedarf auf Abruf bereitgestellt.

Theo Meyer verwies auf die Traktandenliste, welche zeitgerecht versandt wurde. Es erfolgten keine Ergänzungs- oder Änderungsanträge. Mit der Traktandenliste wurden erstmals seit 5 Jahren wieder Zeichnungsscheine versandt, welche auf erfreuliche Resonanz stiessen. Der wgn dankte für diesen Kapitalzufluss.

1. **Protokoll** der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 8. Oktober 2007

Das Protokoll konnte unter www.wgn.ch eingesehen werden oder wurde auf Verlangen zugestellt.

://: Das Protokoll wurde ohne Wortbegehren genehmigt und dem Verfasser, Martin Huber verdankt.

2. **Jahresbericht 2007**

- Bericht des Präsidenten und des Geschäftsleiters
- Stiftung Hilfsfonds

Sämtliche Berichte konnten unter www.wgn.ch eingesehen werden, oder wurden auf Verlangen zugestellt.

Es erfolgten keine Wortmeldungen oder Fragen zu den Berichten.

3. Jahresrechnung 2007 und Bericht der Kontrollstelle. Verwendung des Überschusses

Die Details zu Bilanz und Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle konnten unter www.wgn.ch eingesehen werden oder wurden auf Verlangen zugestellt.

Es erfolgten keine Wortmeldungen oder Fragen zur Jahresrechnung 2007

Als Vertreter der Revisionsstelle ist Herr R. Böhler, swv, anwesend. Er bestätigt die korrekte Rechnungslegung und Buchführung und bekräftigte, dem Bericht keine Ergänzungen hinzuzufügen.

Theo Meyer bedankte sich für die Ausführung und wies darauf hin, dass die Jahresrechnung 2008 von der BDO Visura revidiert werden würde.

://: Die Jahresberichte 2007 (Trakt. 2) sowie Bilanz, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle (Trakt. 3) wurden einstimmig angenommen

Theo Meyer stellte folgenden Antrag über die Verwendung des Überschusses an die Delegiertenversammlung:

Vortrag 2006	CHF	30'846.56
Ueberschuss 2007	CHF	643'392.31

Zur Verwendung	CHF	674'238.87
Verzinsung Anteilscheine 4%	CHF	- 572'000.00
Zuweisung an Reservefonds	CHF	- 100'000.00

Vortrag auf neue Rechnung 2008	CHF	2'238.87

Theo Meyer betonte, dass für die einmalige Zusatzzinsausschüttung von 1% in den Rechnungen 2006 und 2007 Rückstellungen gebildet und nun aufgelöst wurden; die Jubiläumszinsausschüttung war damit nicht Gegenstand des vorgelegten Antrages.

://: Der Antrag zur Gewinnverwendung wird mit grossem Mehr, ohne Gegenstimmen, angenommen.

Theo Meyer orientierte kurz über die Jahresrechnung der Stiftung Hilfsfonds des wgn:

- Bei einer Bilanzsumme von CHF 5 Mio und einem Eigenkapital von CHF 4.1 Mio wurden 2007 Vergabungen über CHF 100'000. gesprochen. Erstmals wurde 2007 auch eine Rente ausgerichtet.
- An Spendeneinnahmen wurden über CHF 500'000.- verzeichnet. Theo Meyer erwähnte, dass Spenden voll abzugsfähig sind.

4. Entlastung des Vorstandes

Es erfolgten keine weiteren Fragen und Wortmeldungen.

Über die Entlastung von Präsident und Vorstand wurde abgestimmt.

://: Der Vorstand wurde mit grossem Mehr, ohne Gegenstimme und mit grossem Applaus entlastet.

5. Wahlen

Einleitend zum Traktandum bedankte sich Theo Meyer bei Urs Köppel für dessen kompetente und engagierte Mitarbeit im Vorstand des wgn während 20 Jahren. Als symbolisches Extrahonorar wurde Urs Köppel ein "Frühlingsmaje" überreicht.

Ersatzwahl in den Vorstand des wgn:

Theo Meyer stellte Urs Hauser als Kandidaten vor:

- Urs Hauser ist 45- jährig
- Vizedirektor des svw
- Architekt
- MBA in NPO- Management
- Mitglied verschiedener Organe im Bereich des Wohnungsbaues

..//.. Die Wahl von Urs Hauser in den Vorstand des wgn erfolgte mit Akklamation und einem Blumenstrauss.

Urs Hauser erläuterte seine Motivationen und Interessen für das Amt, welche ihn mit den speziellen Eigenheiten des wgn weitere spannende Tätigkeitsfelder erwarten liessen. Er nimmt die Wahl gerne an.

Zum Abschluss des Traktandums ehrte Theo Meyer den Leiter des wgn-S, Guido Borer, für dessen engagierte und erfolgreiche 10- jährige Arbeit beim wgn mit einem Geschenk und einem Blumenstrauss.

6. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

7. **Diverses** und Ausblick

.1 Leimenmatt

Der Geschäftsführer, Martin Huber, orientierte über den Stand des Bauprojektes für 21 Reiheneinfamilienhäuser in Frenkendorf:

- Der Quartierplan wurde vom Einwohnerrat verabschiedet
- Nach einer letzten Einsprachebereinigung ist das Baugesuch für Juni 08 terminiert.
- Die Baubewilligung wird im September erwartet und
- Der Spatenstich ist noch im Oktober 2008 vorgesehen
- Die Bebauungsideen für die Parzelle ausserhalb des Quartierplanperimeters ist in der Vorprojektphase; die Realisierung ist zeitverschoben vorgesehen.

.2 Bahnhofstrasse in Riehen

Das Projekt für eine Wohn- und Gewerbeliegenschaft in Riehen wurde in Abstimmung auf die Zentrumsplanung der Gemeinde wesentlich erweitert:

- Die Baurechtsverträge wurden zwischen Gemeinde und wgn bereinigt
- Die Vorlage der Verträge an den Einwohnerrat steht bevor
- Per Ende 2008 ist das Baugesuch vorgesehen und
- Ein Baubeginn kann ab Ende 2009 erwartet werden.

.3 Dank des Vorstandes an Theo Meyer




Margrit Spörri lies mit launigen Worten Werk und Wesen von Theo Meyer in den letzten 25 Jahren aufblitzen.

Sie bedankte sich im Namen des Vorstandes für Theo Meyers unermüdlichen Einsatz für den wgn, den Verband und die Interessenvertretung der Genossenschaften in Gesellschaft und Politik.

Der Dank war begleitet von einem grossen Blumenstrauss und tollem Applaus aus den Reihen der Delegierten und Gäste.

.4 Theo Meyers Rätselfolie

Theo Meyer gab mit träfen Worten den 3 Gefahrenschildern eine neue Bedeutung:

-  steht für die Zuwachsanforderung an die Wertpapiere im wgn-Portefeuille bis Ende 2008.
-  „Hornochsen“ nennt man Investoren, welche erneut auf die Verlockungen des Financiers D.B. hereinfliegen wollen.
-  zeigt die Gewichtsschwankungen des Präsidenten des wgn während der ersten Monate 2008.

Nachdem kein Wortbegehren mehr vorlag, schloss der Präsident die Delegiertenversammlung um 19.15 Uhr, wünschte allen guten Appetit, einen schönen Abend und anschliessend gute Heimkehr.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 14. Mai 2009 statt.

Der Präsident: Theo Meyer

Für das Protokoll: Martin Huber